



CITYGEMEINDE
HAFEN-KONKORDIEN

KIRCHE SCHLOSS ZWISCHEN UND HAFEN

INFO Dezember 2017 – März 2018

Offene Weihnacht: Spender und ehrenamtliche Helfer gesucht

Predigtreihe zur Vesperkirche 2018:
GOTT.GAST.WIRT.

Reformationsjubiläum: Chicago- und Kirchentagsbesuch wirken fort

HAAKON BECKER

werbung & gestaltung

ihr kreativpartner für individuelle lösungen

Industriestraße 35
68169 Mannheim
Tel. 0621 - 2 63 43
Fax 0621 - 15 46 16
haakonbecker@t-online.de

werbetechnik
digitaldruck
siebdruck
werbebanner
roll-ups & pop-ups
fahrzeugbeschriftungen
leuchtreklame
bauschilder
messebau
eventdekorationen



***ELEKTRO
KEHRBERGER***

68159 MANNHEIM • G7, 36 • Tel. 41 23 64

NÄRRISCH VON ADVENT BIS OSTERN...

...alles in einem Heft ! Dazwischen Weihnachten und die Vesperkirche, Fasching und die Fastenzeit. Was verbindet all diese Feste und Zeiten? Vielleicht ist es der Gedanke, wie närrisch es ist, auf einen Gott zu hoffen und zu vertrauen, dessen Gegenwart sich beschreibt in einem Stall und am Kreuz. Ein Irrsinn oder eine Torheit heißt es in der Bibel selbst schon.

Vielleicht ist es auch die Gegenwart des Christentums in der Welt, die angesichts der Macht der Mächtigen, sich selbst zu Narren macht. Immer wenn wir aus dem Glauben heraus unsere Stimme erheben und nach dem Motto „you cannot not change the world“ versuchen zu widerstehen, immer wenn alle so tun, als wäre es selbstverständlich und nichts daran zu ändern, dass immer mehr Menschen arm werden oder ganzen Völkern durch den Klimawandel ihre Lebensgrundlage entzogen wird. Narren hatten schon immer die Freiheit, im Angesicht der Mächtigen ihre Stimme zu erheben. Nicht immer hatten sie die Macht, dann auch das tatsächlich durchzusetzen, was sie dachten. Aber immer mussten sie klug und mit Witz ihre Gedanken so vortragen, dass sie im Habitue irgendwo zwischen Don Quixote und Till Eulenspiegel doch etwas bewegt haben.

Vielleicht ist die Vesperkirche so eine närrische Stimme: gegen die Kälte der Herzen und die sogenannte Realpolitik, für das Recht aller auf Leben und mehr, Nahrung und Wärme und eine dargereichte Hand. Narren reichen (ver-)störende Wahrheiten dar in einer wilden Drehung, mit einem Augenzwinkern und voll ungehorsamem Selberdenken. Am Ende ist es das, was uns bleibt aus diesem Jahr Reformationsjubiläum.

Ihre Ilka Sobottke



*Der Hofnarr durfte schon
im Mittelalter ungestraft auf
Missstände hinweisen.*

Foto: Wikipedia/bdk

ZWISCHEN SCHLOSS UND HAFEN...

Nichts ist so beständig wie Veränderungen: In unserer Gemeinde bewegt sich immer viel, weil Leben Bewegung ist, und wir auf das Leben in dieser Stadt reagieren. Aber immer wieder gibt es darüber hinaus Veränderungen. Schöne und weniger schöne.

Schön ist, dass wir im Ältestenkreis, dem verantwortlichen Gremium in der Gemeinde, Verstärkung erhalten. Ursula Valentina Ingmanns und Michael Black haben sich entschieden, in der Gemeinde verantwortlich mitzuarbeiten. Sie werden am 10. Dezember in einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Michael Black engagiert sich vor allem für die Entwicklung der Hafenkirche und das gottesdienstliche Leben dort. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Kleinod im Jungbusch als Ort des Gebets und der Gottesdienste weiter zu entwickeln. Ursula Valentina Ingmanns ist lange schon mit Projekten der CityKirche Konkordien verbunden und wird ihre Kompetenzen für diese Arbeit einbringen. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und die neuen Impulse.

Nicht so schön ist, dass Tim van de Griend, der bei uns im letzten Dezember seinen Probedienst begonnen hat, nicht bei uns bleibt. Da er bisher eine halbe Stelle bei uns und eine halbe Stelle in Freiburg zu betreuen hatte, hat er sich entschlossen, seine Arbeitskraft in und um Freiburg zu konzentrieren. Ihm werden dadurch lange Fahrtzeiten und seiner Familie lange Wartezeiten erspart. Für seine neuen Aufgabengebiete wünschen wir ihm alles Gute.

Ab März wird es wieder eine Veränderung geben. Dann wird jedenfalls eine neue Lehrvikarin zur Ausbildung in die Gemeinde kommen. Darauf freuen wir uns.

ar



Ursula Valentina Ingmanns und
Michael Black verstärken künftig
den Ältestenkreis der
CityGemeinde Hafen-Konkordien.

Fotos: privat

OFFENE WEIHNACHT BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG

Braten und Plätzchen, Gespräche und Musik, Geschenketüten und immer irgendeine Überraschung. Gerahmt von Christvesper und Christmette feiern wir auch dieses Jahr wieder vor der Krippe und unserem großen schönen Weihnachtsbaum mit Menschen ein Fest, die sonst alleine wären, anderen, die auf der Straße leben, und wieder anderen, die zuhause kein Festmahl, keine Geschenke und keinen Baum haben.

Innerhalb kürzester Zeit werden wir nach der Christvesper umräumen und dann Tische decken und einladen: alle die in dieser Nacht nicht allein sein wollen – Alleingebliedene und Traurige, Fröhliche und Streuner.

Und wie bereits in den vergangenen Jahren suchen wir nach Menschen, die helfen und uns unterstützen. Denn an diesem Abend soll bei uns jeder und jede bedient werden, und alle sollen eine Geschenketüte bekommen. Über 400 Gäste waren es im letzten Jahr, ebensoviele Geschenketüten haben wir gepackt. Also brauchen wir Spenden: finanzielle Unterstützung für das wunderbare Essen von der Ferkelbraterei, Plätzchen und Stollen für die bunten Teller und für die Geschenketüten Handschuhe, Schals und Mützen, warme Strümpfe und Strumpfhosen und Schokolade, Plätzchen und Kerzen, Halsbonbons und Seife, Shampoo und Duschgel, Rasierer und Deostift...

Wer mithelfen möchte, Geschenketüten zu packen, kann das vom 18. bis 20. Dezember in der Alten Sakristei tun. Für eine Mitarbeit bei der Offenen Weihnacht selbst bitten wir Sie, sich über das Pfarramt der CityKirche Konkordien anzumelden. Jetzt schon ganz herzlich bedanken wollen wir uns bei Herzog & Partner für die großzügige Spende von 2.000 Euro. Wir freuen uns sehr, diese weitergeben zu können. **is**

Für ihre Offene Weihnacht sucht die CityGemeinde auch Selbstgestricktes wie Schals oder Mützen.

Foto: Archiv



PREDIGTREIHE ZUR VESPERKIRCHE 2018: GOTT.GAST.WIRT.

Gott als Gastwirt – Gott der selbst bei uns zum Gast wird. In dieser Spannung erleben wir die Vesperkirche seit Jahren. Dabei ist ESSEN wahnsinnig wichtig, aber vor allem das Gefühl ankommen zu dürfen und angenommen zu sein. Und für die vielen Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden die Sicherheit, hier Teil eines Systems zu sein, in dem es auf die Freundlichkeit, die Kompetenz und Gastfreundschaft jedes und jeder Einzelnen ankommt.

Die Gäste sind Leute, zu denen wir hier selten sagen wollen: „Fühl dich wie zuhause!“, weil ihr Zuhause die Straße oder eine unbeheizte, viel zu kleine, laute oder einfach einsame Wohnung oder ein Zimmer in irgendeiner Einrichtung ohne Intimität, ohne Gestaltungsmöglichkeiten ist. Wir möchten sie spüren lassen, dass die Kirche für sie ein Zuhause ist, wenngleich ein vorübergehendes. Aber eines, wo sie aufatmen können, sich beschenken und verwöhnen lassen an Leib und Seele, sich versorgen, ja bemuttern lassen.

Denen, die ehrenamtlich mithelfen, geben die Begegnungen, in denen mit offenem Ohr und feinem Gespür ganz verschiedenen Menschen auf je eigene Weise geholfen wird, Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Gott als Gastwirt – macht unsere Kirche zur Wirtschaft. Oikos ist das griechische Wort dafür: Es bezeichnet das Haus oder die Wirtschaftsgemeinschaft, in der alle teilhaben, in denen allen zusammengehört, was da ist an Gütern. Gott als Gastwirt formuliert eine neue Gemeinschaft all' derer, die da zusammenkommen. Gott als Gast schärft unsere Aufmerksamkeit, dass wir nicht in ein oben und unten der Helfenden und der Empfangenden verfallen. Vesperkirche bedeutet: Die Kirche kommt zu sich selbst, da wo sie tat-



Am 06. Januar 2018 startet die
21. Mannheimer Vesperkirche.

Foto: EKMA

sächlich nicht nur Kirche für die Armen, sondern KIRCHE MIT DEN ARMEN ist. Das ist unsere Vision und jedes Jahr versuchen wir, davon etwas zu verwirklichen! *is*

Predigtreihe: GOTT.GAST.WIRT. (jeweils 10:00 Uhr)

06. Januar: Gastgeschenke, mit Ilka Sobottke, Pfarrerin

07. Januar: Kein Platz in der Herberge? Von biblischen und anderen Flüchtlingen, mit Matthias Weber, Direktor Diakonisches Werk, Mannheim

14. Januar: Gott in der Wirtschaft, mit Anne Ressel, Diakonief Pfarrerin Mannheim

21. Januar: Reiches Land – arme Kinder, mit Prof. Dr. Anne Lenze, Darmstadt

28. Januar: Nein, wir retten die Welt nicht, zu Jeremia 9 mit Dr. Ellen Ueberschär, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

04. Februar: Gott wird Gast, mit Claudia Cornelsen, Autorin Berlin

04. Februar, 14:15: Gott sei Dank! mit Ralph Hartmann, Dekan der Evangelischen Kirche Mannheim

Benefizkonzerte (CityKirche Konkordien)

14. Januar, 17:00: Kurpfälzisches Kammerorchester

28. Januar, 18:00: Friends for Vesperkirche



Das Kurpfälzische Kammerorchester gibt am 14. Januar, 17:00 Uhr, in der CityKirche ein Benefizkonzert. Foto: Klaus Hecke

IN DIE STADT HINEIN WOLLEN WIR STRAHLEN...

...und illuminieren deshalb am 1. Dezember ab 17:00 Uhr auf der Konkordienwiese den Weihnachtsbaum, der ein Zeichen setzen soll in der Innenstadt für ein lebendiges und friedliches Miteinander. Dabei kooperieren wir mit dem Bürger- und Gewerbeverein östliche Unterstadt Mannheim, dessen Bestreben es ist, die Innenstadt für Menschen lebenswert zu machen.

Im Anschluss laden wir ab 19:00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst am Welt-Aids-Tag unter dem Motto „Es war einmal“ ein.

Auch musikalisch strahlen wir wieder hinaus. Am 10. Dezember lädt die Konkordien-Kantorei zur h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Ein Ereignis von besonderer Strahlkraft. Die Sänger werden begleitet von „La Banda“ auf historischen Instrumenten“. Solisten und Solistinnen sind: Sabine Götz (Sopran), Ruth Sandhoff (Alt), Sebastian Hübner (Tenor) und Markus Flaig (Bass).

Weiter geht es am Samstag, den 16. Dezember mit „Christbaumschmücken und Turmblasen“. Ab 15:30 Uhr laden wir alle Schwindelfreien ein, die hohe Leiter zu besteigen, um den Baum in der Konkordienkirche mit zu schmücken. Ab 17:00 Uhr sind dann, dank der Spende von Manfred Schäfer, die Bläser des Mannheimer Nationaltheaters auf dem Turm und begleiten Weihnachtslieder, die alle mitsingen können. Dazu gibt es Glühwein und Plätzchen. Wie immer ist das ein Moment zum Innehalten und Genießen. Seit seiner Kindheit ist das Turmblasen vom Konkordienturm für Schäfer ein besonderer Moment. Vielleicht wird auch Euch und Ihnen eines der Ereignisse zum besonderen Moment, an den man sich für Jahre und Jahrzehnte erinnert.

ar



Die CityGemeinde sowie die Konkordien-Kantorei laden für den 10. Dezember, 17:00 Uhr, ein zur h-Moll-Messe von Bach.

Foto: Konkordien-Kantorei

REFORMATIONSJUBILÄUM: HABE FERTIG ?

„So nun ist es rum!“ „Das haben wir geschafft!“ So und ähnlich äußern sich manche, denen die Dauerbeschäftigung mit der Reformation in den vergangenen Monaten und Jahren irgendwann zu viel war. Luther, Luther, Luther – puuuuh! Andere haben sich neu damit beschäftigt, was diese Geistesbewegung für uns in Europa bleibend bedeutet. Noch andere haben nun nachgewiesen, dass Luther nicht nur von Paulus und Augustinus inspiriert war, sondern auch von der Äthiopischen Kirche und der Eurozentrismus in der Reformation einfach nicht stimmt.

Hier bei uns ergab die Frage, ob sich nun durch die Beschäftigung mit der Reformation etwas verändert habe, die Antwort: „Wir sind doch sowieso dauernd dabei, etwas zu ändern...“ Und wir freuen uns, auf die wunderbaren Projekte dieses Jahres zurückzusehen: Die Begegnung der Studierendengemeinde mit den Chicagoern, der gemeinsame Besuch des Berliner Kirchentags und der dortige Handshake mit dem ehemaligen US-amerikanischen Präsidenten, Barack Obama, waren Höhepunkte.

Dennoch wollen wir nicht ganz aufhören, an die Reformation zu denken. Denn 2019 ist das Jubiläum der Reformation in der Schweiz. Dort wird das Anfangsdatum mit dem Jahr 1519, dem Amtsantritt Huldrych Zwinglis am Grossmünster in Zürich, verbunden.

Zwingli ist ein Mann, der anders als Luther von Kind auf demokratische Prozesse erlebt hat, aushandeln und streiten – nicht umsonst ist die Züricher Bibel ein Gemeinschaftsprodukt, das ausdiskutiert worden ist.

Das finden wir, passt sehr gut zu uns. Also werden wir uns weiter mit der Reformation beschäftigen, als reformierte Kirche steht uns das Besonders gut zu Gesicht.

Einen bleibenden Eindruck hat im Reformationsjahr das Treffen mit Angela Merkel und Barack Obama auf dem Berliner Kirchentag hinterlassen. Foto: privat



GOTTESDIENSTE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

Welt-AIDS-Tag		01. Dezember	
	Konkordien	19:30	Es war einmal? Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag
1. Advent		03. Dezember	
	Hafen	09:30	Lamm = Löwe Abendmahlsgottesdienst mit Tim van de Griend
	Konkordien	11:00	Ein Buch mit sieben Siegeln Jazz-Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan Ralph Hartmann und Zacharias Zschenderlein u.a.
	Hafen	19:00	sperrangelweit – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Ilka Sobottke
2. Advent		10. Dezember	
	Konkordien	11:00	Sehnsuchtszeit. Gottesdienst zur Einführung der neuen Ältesten, begleitet vom Flötenensemble von Ricarda Murswiek
	Hafen	19:00	Kopf hoch! – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Anne Ressel
3. Advent		17. Dezember	
	Konkordien	11:00	Hoffnung über alles Maß Gottesdienst mit Ilka Sobottke und dem Frauenchor 4 x 4 der Pädagogischen Hochschule Heidelberg unter Leitung von Heike Kiefner-Jesatko
	Hafen	19:00	Heiden, was nun? – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Tim van de Griend
Heiliger Abend		24. Dezember	
	Hafen	17:00	Gott mischt sich ein. Christvesper zu Jesaja 9 mit Anne Ressel und festlicher Musik
	Konkordien	17:00	Alle Welt. Christvesper für Große und Kleine mit Ilka Sobottke und der Konkordien-Kantorei
		18:30	Offene Weihnachtsfeier für Traurige, Fröhliche und andere Alleingebliene mit Braten, Musik und Plätzchen, Kaffee, Gespräch und Geschichten mit Ilka Sobottke
		23:30	Siehe! Musikalische Christmette mit Tim van de Griend

GOTTESDIENSTE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

1. Weihnachtstag	25. Dezember
Konkordien	11:00 vollkommene Freude Abendmahlsgottesdienst mit Ilka Sobottke
2. Weihnachtstag	26. Dezember
Konkordien	11:00 Ein Singen und Sagen Gottesdienst zu Offenbarung 7 mit Weihnachts- liederwunschsingen mit Anne Ressel und Thomas Jesatko
Altjahresabend	31. Dezember
Konkordien	17:00 Säulen für ein neues Jahr Gottesdienst zu Exodus 13 mit Tim van de Griend
Neujahrstag	01. Januar
Christus- kirche	17:00 Fallt mit Danken... Kantatengottesdienst mit Bischof i.R. Ulrich Fischer mit dem Weihnachtssoratorium IV mit dem Bach- chor, Sinfonietta-Solisten unter der Leitung von KMD Johannes Michel
Epiphantias	06. Januar
Konkordien	10:00 Gastgeschenke Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der Vesper- kirche in der Predigtreihe GOTT.GAST.WIRT. mit Ilka Sobottke und der Konkordien-Kantorei
1. So. n. Epiphantias	07. Januar
Konkordien	10:00 Kein Platz in der Herberge Von biblischen und anderen Flüchtlingen in der Predigtreihe GOTT.GAST.WIRT., mit Matthias Weber, Direktor des Diakonischen Werks Mann- heim
Hafen	19:00 Toll! – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Tim van de Griend
2. So. n. Epiphantias	14. Januar
Konkordien	10:00 Gott in der Wirtschaft Jazz-Gottesdienst in der Predigtreihe GOTT.GAST. WIRT. mit Anne Ressel
Hafen	19:00 von Herzen – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Peter Annweiler

GOTTESDIENSTE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

Lzt. So. n. Epiphaniae		21. Januar	
	Konkordien	10:00	Reiches Land – Arme Kinder Gottesdienst in der Predigtreihe GOTT.GAST.WIRT. mit Prof. Dr. Anne Lenze, Darmstadt
	Hafen	19:00	Gottes Abgründe – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Tim van de Griend
Septuagesimae		28. Januar	
	Konkordien	10:00	Nein, wir retten die Welt nicht Gottesdienst zu Jeremia 9 in der Predigtreihe GOTT.GAST.WIRT. mit Dr. Ellen Ueberschär, Vorstand der Heinrich Böll Stiftung, Berlin
	Hafen	19:00	Die Ersten werden die Letzten sein – nearby h(e)aven. Abendgottesdienst mit Friedel Goetz
Sexagesimae		04. Februar	
	Hafen	09:30	Abendmahlsgottesdienst mit Volker Walter
	Konkordien	10:00	Gott wird Gast Gottesdienst in der Predigtreihe GOTT.GAST.WIRT. mit Claudia Cornelsen, Berlin
		14.15	Gott sei Dank! Abschlussgottesdienst zur Vesperkirche mit Dekan Ralph Hartmann
	Hafen	19:00	Aufgedeckt! – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Tim van de Griend
Estomihi		11. Februar	
	Konkordien	11:00	Gerechtigkeit macht schön Gottesdienst zu Amos 5 mit Anne Ressel
	Hafen	19:00	Bauer meets Stadt – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Tim van de Griend
Invocavit		18. Februar	
	Konkordien	11:00	Alles und Nichts Gottesdienst zu 2. Korinther 6 mit Peter Annweiler
	Hafen	19:00	Gottesdiener im Quadrat – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Tim van de Griend
Reminiscere		25. Februar	
	Konkordien	11:00	Gottes geliebter Wildwuchs

GOTTESDIENSTE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

			Gottesdienst zu Jesaja 5 mit Verabschiedung von Tim van de Griend
	Hafen	19:00	change the world – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Ilka Sobottke
Okuli		04. März	
	Hafen	09:30	göttlicher Glanz Abendmahlsgottesdienst mit Ilka Sobottke
	Konkordien	11:00	göttlicher Glanz Abendmahlsgottesdienst mit Ilka Sobottke
	Hafen	19:00	Kommt um zu befreien! – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Anne Ressel
Laetare		11. März	
	Konkordien	11:00	Spaß? Freude! Gottesdienst zu Philipper 1 mit Anne Ressel
	Hafen	19:00	dürfen wir bleiben? nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Ilka Sobottke
Judika		18. März	
	Konkordien	11:00	Schlangenlinien Gottesdienst zu 4. Mose 21 mit Anne Ressel
	Hafen	19:00	Frühlingserwachen – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Einzelsegen mit Anne Ressel
Palmsonntag		25. März	
	Konkordien	11:00	mein Gesicht – nicht verborgen Jazz-Gottesdienst zu Jesaja 50 mit Ilka Sobottke
	Hafen	19:00	ESEL – nearby h(e)aven Abendgottesdienst mit Ilka Sobottke
Gründonnerstag		29. März	
	Konkordien	19:00	Komm:Union Abendmahlsgottesdienst mit Anne Ressel, anschließend Zusammensein zum Mahl
Karfreitag		30. März	
	Konkordien	11:00	alle zu retten Abendmahlsgottesdienst mit Ilka Sobottke und der Konkordien-Kantorei unter Leitung von Heike Kiefner-Jesatko

GOTTESDIENSTE/ TERMINKALENDER

Ostersonntag	01. April
Hafen	09:30 Lebenslied: 2-stimmig mit Gott Abendmahlsgottesdienst zu 1. Samuel 2 mit Anne Ressel
Konkordien	06:00 heraustreten Osternachtsfei(u)er mit Ilka Sobottke, im Anschluss Osterfrühstück
	11:00 die Welt zum Narren halten Abendmahlsgottesdienst mit Ilka Sobottke
Ostermontag	02. April
Konkordien	11:00 Alles anders als gedacht Gottesdienst zu 1. Korinther 15 mit Anne Ressel

Dezember 2017– März 2018

<i>Fr, 01. Dezember</i>	18:00 Let's cook together	Hafen- kirche
<i>Fr, 01. Dezember</i>	17:00 Illumination Weihnachtsbaum auf der Wiese	CKK
<i>Fr, 01. Dezember</i>	19:00 Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag	CKK
<i>So, 03. Dezember</i>	17:00 Konzert der Melanchthon-Kantorei – Gloria, französische Weihnachtsmusik	CKK
<i>Sa, 09. Dezember</i>	10:00 Kinderfrühstück	AS
<i>So, 10. Dezember</i>	17:00 Konzert der Konkordien-Kantorei – h-moll Messe von J.S.Bach	CKK
<i>Fr, 15. Dezember</i>	18:00 Let's cook together	Hafen- kirche

TERMINKALENDER

- Sa, 16. Dezember 15:30*
Weihnachtsbaum schmücken CKK
- Sa, 16. Dezember 17:00*
Turmbläser CKK
- So, 24. Dezember 17:00*
Christvesper für Groß und Klein CKK
- So, 24. Dezember 18:00*
Offene Weihnachtsfeier CKK
für Traurige, Fröhliche und Alleingebliedene mit Gesprächen,
Braten und Musik
- So, 24. Dezember 23:30*
Musikalische Christmette zur Heiligen Nacht CKK
- 06. Januar – 04. Februar*
Vesperkirche CKK
begleitet von Gottesdiensten und Predigtreihe (s. Seite 6/7)
- So, 14. Januar 17:00*
Benefizkonzert Vesperkirche: Kurpfälzische Kammerorchester CKK
„Musik für alle“
Rezitation: Helen Heberer
Der Eintritt zum Konzert ist frei! Um Spenden wird gebeten.
Wir danken allen Künstlern und dem Publikum herzlich für die
Unterstützung.
- So, 28. Januar 18:00*
Benefizkonzert Vesperkirche: Friends for Vesperkirche CKK
mit Bar Kody, den Böhmer Stadtmusikanten, Barbara Lahr und
Bernhard Speerfechter, Hans-Peter Schwöbel, den Träumern und
The Twiolins
Leitung: Gerburg Maria Müller
Der Eintritt zum Konzert ist frei! Um Spenden wird gebeten.
Wir danken allen Künstlern und dem Publikum herzlich für die
Unterstützung.
- Sa, 17. März*
Friedensmesse von Jenkins und Sufi-Musik CKK
mit der Matthäuskantorei und der Orientalischen Musikakademie
Mannheim (OMM)

ESG-PROGRAMM: BEGEGNUNG MIT EHEMALIGEN GEPLANT

„Und da siehst du, wie Barack Obama seine Hand auf meine Schulter legt...“ Studierende aus der Mannheimer ESG haben immer noch viel zu erzählen – vor allem von den besonderen Erfahrungen in Chicago und mit den Gästen aus Trinity United Church of Christ, die hier bei uns waren. Auch neue Freundschaften in die USA, Kontakte die fortwirken, sind aus dem letzten Semester geblieben – und wenn wieder ein Weißer in einer schwarzen Community ein Blutbad anrichtet, verstört uns das in anderer Weise als zuvor...

Weil nach solchen Erlebnissen und Erzählungen derzeit mehr Studierende – und auch Nicht-Mehr-Studierende zur ESG dazu kommen als je, haben wir den Keller neu eingerichtet, damit sich alle wohl fühlen können.

Für das kommende Semester ist auch eine Begegnung mit all denen geplant, die in den letzten Jahren in der ESG waren und nun in der ganzen Welt verstreut leben. Manche, die sich in der ESG kennengelernt haben, haben inzwischen geheiratet und Kinder. Andere sind schon seit Jahren befreundet, viele halten immer noch Kontakt zueinander und zur WG. Ein Ehemaligentreffen soll viele zusammen bringen – mit dem Blick darauf, was so eine Studierenden-gemeinde bedeuten kann im Leben.

Und dann gibt es schon wieder neue Projekte: Im Jungbusch soll eine Kirche für junge Leute (young urbans) entstehen. Wer daran mitdenken möchte ist herzlich eingeladen! Die ESG trifft sich: So., 19:00 Uhr zu Nearby h(e)aven (Abendgottesdienste in der Hafenkirche), Mi. 20:00 Uhr zu thematischen Abenden, zusammen Essen und Reden, Basteln und neue Pläne schmieden für die nächste Reise oder sonstige Unternehmungen im ESG-Keller R3, 3. **is**



Viele haben sich im Laufe der Jahre an den Aktivitäten der ESG wie der jährlichen Bööötchentour beteiligt. Eine Treffen soll alte Bande auffrischen. **Foto: ESG**



Mannheim – Quadrate und mehr

Unser Hafen bringt bunte Vielfalt in die Region und in die Welt.



Staatliche Rhein-Neckar-
Hafengesellschaft Mannheim mbH
www.hafen-mannheim.de

Hafen Mannheim
weltweit für die Region

ADRESSEN FÜR DIE GEMEINDE

Pfarramt CityKirche

R3, 3 • 68161 Mannheim

Tel: 2 42 08

Fax : 122 28 99

CitykircheKonkordien@
ekma.de

Web: citygemeinde-
hafen-konkordien.de

Sekretariat

Christine Stadtfeld +
Rosa Posternak
Mo - Do 09 - 12 Uhr
Mo + Mi 13 - 15:30 Uhr

Pfarramt Hafenkirche

Kirchenstr. 11
68159 Mannheim
Tel: 2 17 58
Fax: 122 28 57
hafengemeinde@ekma.de
Web: www.hafenkirche-
mannheim.de

Sekretariat

Rosa Posternak
Mi + Do 10 - 12 Uhr

PfarrerInnen

Ilka Sobottke (ilka.
sobottke@ekma.de)
Anne Ressel (anne.
ressel@ekma.de)
Tim van de Griend (tim.
vandegriend@ekiba.de)

Kirchendiener: Max Klemig, (über das Pfarrbüro der City-
Kirche) • Erna Aragian, Tel. 156 11 83 (Hafenkirche)

Konkordien-Kantorei

Leitung: Heike Kiefner-Jesatko, heikekiefner-jesatko@arcor.de

Kirchenälteste: M. Black, W. Dettmar, H. Fath, R. Friehmelt,
U.V. Ingmanns, A. Kehrberger, A. Landin, G. Merkle, K. Metz-
ler, A. Mounchili-Njoya, Dr. Ch. Peters, I. Schmidt, W. Schostak

Kindertagesstätten

Arche Noah, T6, 36, Tel. 1 35 86, Leitung: D. Rudakowski
Hafenkirche, Hafenstraße 34, Tel. 156 50 11, Leitung: R.T.
Agostin
Trinitatis, G 4, 16, Tel. 201 05, Leitung: H. Lehfeldt

Evangelische Studierendengemeinde

R3, 3, 68161 Mannheim, Tel. 2 11 72, Fax: 122 28 99,
E-Mail: esg@ekma.de; Web: www.esg-mannheim.de
Studierendenpfarrerin: Ilka Sobottke
Sekretariat: Christine Stadtfeld
Beratung für ausl. Studierende: Mi. nach Vereinbarung

Diakonie

*DiakoniePunkt Konkordien, R3, 2b, Beratung,
Begegnung, Laden und Café, Mo. - Fr., 11:00 – 15:00
Kontakt: Petra Casper, Tel. 97 66 57 00*

*Migrationsberatung, Mo. + Do., 09:00 – 12:00
Kontakt: Susanne Krause, Tel. 1229459*

Selbsthilfegruppen

NA – Narcotics anonymous, Do., 18:00
Kontakt über Pfarramt CityKirche

REGELMÄSSIGE TERMINE

CityKirche Konkordien

Gottesdienst

So., 11:00 Gottesdienst mit Predigtreihen

Offene Kirche

Die Kirche ist Mo. - Sa. von 11:00 bis 15:00 geöffnet. Sie bietet einen geschützten Raum für Meditation und Ruhe, Begegnung und Gespräch.

Konkordien-Kantorei

Probe: Do., 20:00 – 22:00, Haus der Kirche, M1, 1a
Kontakt: Heike Kiefner-Jesatko, heikekiefner-jesatko@arcor.de

Treff russischer Migranten:

Mo., 15:00, ESG-Raum, R3, 3

Seniorenkonversationsgruppe russischer Migranten:

Fr., 10:00, ESG-Raum, R3, 3

ESG

Mi., 20:00 wechselndes Programm mit Vorträgen, Filmen, Diskussionen, Filmen, Plätzchen backen usw., ESG-Raum, R3, 3

Hafenkirche

Gottesdienste

So., 09:30 Gottesdienst (1. So im Monat+an hohen Festen)

So., 11:30 Gottesdienst der niederländischen Binnenschifferseelsorge

So., 13:00 Gottesdienst der GloryLife Church e.V.

So., 19:00 Nearby h(e)aven im Jungbusch

Gesprächskreis für Jung und Alt, jeden 2. Mi. im Monat, 15:00

IMPRESSUM

Erscheinungsweise:
3 x jährlich

Herausgeber: Ältestenkreis
der CityGemeinde
Hafen-Konkordien

Redaktion:
Ilka Sobottke (is)
Anne Ressel (ar)
Tim van de Griend (tvdg)

Bankverbindungen

SPK Rhein Neckar Nord
BIC: MANSDE66XXX
Citykirche Konkordien
IBAN:
DE95670505050033160070
Hafenkirche
IBAN:
DE46670505050038779192
Schifferseelsorge
IBAN:
DE68670505050038779184

ESG

IBAN:
DE63670505050039503573

LÖWEN



A P O T H E K E

GESUNDHEIT IM QUADRAT

Apotheker Joachim Bös

P2, 10 am Paradeplatz

68161 Mannheim

Tel. 06 21-12 63 90

Fax 06 21-126 39 20

info@loewen-apotheke.de

www.loewen-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8.30 - 20.00

**300 Jahre
Gesundheit
im Quadrat**

Über Ihren Hochzeitstag hinaus ...

... werden Sie in vielfacher Weise Freude haben

an unseren hochwertigen Töpfen und Pfannen,
an den soliden, geschmiedeten Messern, an den
Schöpfkellen, Schüsseln und Seihern aus Edelstahl,
an den farbenfrohen Geschirrtüchern
aus feingewirnten Naturgarnen,
an der herrlichen, aufwendig gewebten
Tischwäsche und an den vielen anderen
nützlichen Helfern rund um Küche und Herd.

**Natürlich richten wir Ihnen gerne
Ihren persönlichen Hochzeitstisch!**

Wenn Sie sich vorher anmelden,
können wir uns besonders viel Zeit dafür nehmen.

topf + pfanne

Alles für Küche und Herd

Q 2, 12 · 68161 Mannheim · Telefon 06 21/10 47 59